

Beim Spazieren lernen

02.10.2018



Es ist ein besonderes Projekt der Tirschenreuther Mittelschüler: Sie gestalten einen Baumlehrpfad und sorgen so für eine „große Bereicherung“

Tirschenreuth. (prbr) Bürgermeister Franz Stahl spricht von einer „großartigen Aktion“ und freut sich: 22 Schüler der Klasse 9a der Mittelschule Tirschenreuth haben einen Baumlehrpfad am Mühlbühl gestaltet. Entstanden ist die Aktion im Rahmen von „Wir machen das“, einem Projekt der Bayerischen Bauwirtschaft, das Mittelschüler für eine Ausbildung in der Baubranche begeistern soll.

Der frisch angelegte Baumlehrpfad umfasst insgesamt 17 Infotafeln, wovon sich 15 direkt mit den Bäumen befassen. Jedes Schild enthält Bilder sowie verschiedene Infos und Daten zu den einzelnen Bäumen. Die Besucher sind an keinen festen Rundgang gebunden, sondern können kreuz und quer über das Gelände streifen.

Offiziell eröffnet wurde der Baumlehrpfad am Freitag von Bürgermeister Franz Stahl und Rektor Wilhelm Trisl. Stahl lobte den Baumlehrpfad und bedankte sich bei den Schülern und allen Beteiligten für ihren Einsatz. „Der Lehrpfad ist eine große Bereicherung für den Mühlbühl“, betonte er.

Das Stadtoberhaupt überreichte an Christian Lauterbach, den Leiter der AG Ökologie, eine Spende als Dankeschön für die Aktion. Unterstützt wurden die Schüler nicht nur von der bayrischen Bauwirtschaft, die unter anderem T-Shirts und Sicherheitsschuhe zur Verfügung stellte, sondern auch von den Firmen Kassecker und Hamm sowie deren Auszubildenden. Sie halfen bei der Befestigung und Gestaltung der einzelnen Infotafeln, aber auch beim Anlegen des Lehrpfades. Außerdem beteiligt waren die Arbeitsgemeinschaft Ökologie und Stadtförster Stefan Gradl, der die Schüler beriet.

Zur Eröffnung des Baumlehrpfades waren auch Andreas Malzer, Jürgen Altnöder und Wolfgang Plötz von der Firma Kassecker sowie Josef Dill von der Firma Hamm gekommen. Auch Stadtförster Stefan Gradl und Katja Laber vom Programm „Wir machen das“ waren dabei.

Viel Lob erhielten die Schüler von den Firmen-Vertretern. Von Josef Dill hieß es sogar, dass man sich bereits auf kommende Projekte freue. Bei ihren Unterstützern bedankten sich die Klassensprecher der Klasse 9a zwar kurz und knapp, dafür aber mit Schokolade.

Quelle: Der neue Tag